



Olympia Made in Brazil

Posted on 6. August 2016

„Wir Italiener haben Talent, um Wein zu machen! Das Brauen des Bieres liegt uns nicht“, sagte einst der Wirt Attilio Pagani aus Casteluovo di Sarzana, Liguria zu mir, als ich nach einer langen Autoreise bei ihm den Durst mit einem schottischen Tennents löschte. Ein Gebräu, das ich vor Tagen bereits in Gibraltar getrunken hatte.



*Von Reinhard Lackinger
Salvador, 6. August 2016*

Daran denke ich jetzt, da ich aus österreichischen Zeitungen und E-Mails von Freunden vom Erfolg der Eröffnungsfeier der ersten Olympischen Spiele auf südamerikanischem Boden lese. Yes, wir Brasilianer haben Talent für ein Defilee von Sambaschulen, für Megashows und allerlei Karnavalklamauk! Bodenständiges wie Infrastruktur, Industrie und familiäre Agrikultur liegt uns nicht.

Im Export von Commodities, von rohem Eisenerz, Rindfleisch, Sojabohnen, Mais und Früchten gewinnen wir alle Goldmedaillen. Mit unscheinbarem Kleinkram wie Ethik, Disziplin und Kollektivität patzen wir uns nicht oder nur ungern an! Vielleicht hatten wir im Laufe der Jahrzehnte auch deshalb mehr Erfolg mit Breitensportdisziplinen wie Segeln, Reiten und Tennis, als in Leichtathletik oder Gewichtheben.

Olympia, Fest der Inklusion, der Vereinigung von Athleten aus allen Herren und Frauen Ländern!

Wenn ich jetzt vom Wehmutstropfen in den E-Mails meiner Freunde und dem „Ja, aber ... “ ausländischer Reporter lese, schaue ich durch die bunten Rauchschwaden pyrotechnischer Euphorie und erspäh auch die Fäden der mächtigen Drahtzieher, stets bestrebt, das dumme Volk einzulullen. Überall, nicht nur hier in Brasilien und in sogenannten Schwellenländern. Auch in Europa und in den USA.

Der Unterschied: Wir Brasilianer übertreiben gerne, scheren uns nicht um eventuelle Exzesse, machen aus allem eine mittelmäßig gelungene Karikatur. Deshalb ist für uns hier in Südamerika die Hölle in Brasilien sichtbarer als anderswo!

Ja, wir haben mehr Talent für Karneval als für Aktionen, die zur Inklusion der Armen, der Landlosen - und Obdachlosen, der Favelados führen kön...